

1. Record Nr.	UNINA9910781907003321
Titolo	Buchkultur im Mittelalter [[electronic resource]] : Schrift, Bild, Kommunikation // herausgegeben von Michael Stolz und Adrian Mettaufer ; in Verbindung mit Yvonne Dellsperger und Andre Schnyder ; Redaktion, Hendrik Kuschel
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : de Gruyter, c2005
ISBN	1-282-19529-8 9786612195297 3-11-020153-4
Descrizione fisica	1 online resource (428 p.)
Classificazione	AN 14800
Altri autori (Persone)	StolzMichael MettauerAdrian DellspergerYvonne SchnyderAndre KuschelHendrik
Disciplina	020.9/024
Soggetti	Books - History - 1450-1600
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Essays dedicated to Prof. Dr. Hubert Herkommer on his 65th birthday, January 2006.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and indexes.
Nota di contenuto	Ritus und Memoria. Die Musik im liturgischen Buch / Therese Bruggisser-Lanker -- Orthokratie und Orthodoxie. Der Dagulf-Psalter als Geschenk Karls des Grossen an Papst Hadrian I. / Adrian Mettaufer -- Aura der Autorschaft. Dichterprofile in der Manesseschen Liederhandschrift / Michael Stolz -- Mehr als ein Text. Das ungelesene Buch zwischen Symbol und Fetisch / Margaret Bridges -- Buch im Buch. Von lehrreicher, erfreulicher und gefährlicher Lektüre in mittelalterlichen Texten / Andre Schnyder -- Bucher und Bibliotheken in der islamischen Welt des Mittelalters / Anke von Kugelgen -- Des Fursten Spiegel? Anmerkungen zu den Bibliotheken der burgundischen Herzoge im 14. und 15. Jahrhundert / Klaus Oschema -- Buchdruck und Buchkultur in Tibet und der Mongolei / Karenina Kollmar-Paulenz -- Von der Handschrift zum gedruckten Buch / Hans E. Braun -- Sebastian Franck und der Buchdruck / Yvonne Dellsperger -- Durer und

das Bilderbuch / Norberto Gramaccini -- Warnung vor dem Bilde.
Medienkritik im frühen Buchdruck? / Edgar Bierende -- Buch mit fünf
Siegeln. Überlegungen zum Bildcodex Ms. 180 der Spencer Collection /
Andreas Kotte, Stefan Hufeld.

Sommario/riassunto

Der Sammelband gilt der europäischen Buchkultur der Vormoderne im Hinblick auf materielle Erscheinungsweisen von Handschrift und Frühdruck, auf deren Inhalte und Gebrauchsformen sowie auf die damit verbundenen Vorverständnisse. Berücksichtigt werden auch Beziehungen und Abgrenzungen gegenüber Nachbarkulturen wie der islamischen Welt. Das Buch profiliert sich dabei in seiner Eigenschaft als singulärer, von bestimmten Ausstattungsformen geprägter Textträger ebenso wie in seinen je spezifischen Kontexten: Erörtert werden Überlieferungstraditionen, Besonderheiten des Gebrauchs und der Aufbewahrung, rituell-symbolhafte Funktionen sowie die Nähe und Distanz zu Bildmedien und Formen der Performanz. Die versammelten Beiträge bieten zu den genannten Themen Überblicksdarstellungen und am Detail orientierte Fallstudien.
